



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG)
Strenzfelder Allee 22 • 06406 Bernburg (Saale)

An die Medien

Öffentlichkeits-
arbeit

Bienenmonitoring in Sachsen-Anhalt – Gehölze als wesentliche Trachtquelle!

Bernburg, 27.08.2019

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt betreibt seit zwei Jahren in enger Zusammenarbeit mit Imkern ein landesweites Bienenmonitoring. Dabei werden an ausgewählten Standorten Daten von Bienenvölkern ganzjährig im 5-Minuten-Takt erhoben. Mittels elektronischer Waagen wird die Änderung des Gewichts des Bienenstockes aufgezeichnet. Bisher sind landesweit 43 dieser Waagen zum Einsatz gekommen. Nunmehr lassen sich erste Aussagen ableiten.

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen: ÖA

Bearbeitet von:
Dr. Paul Schenk

Der immerliche Erfolg wird im Wesentlichen vom Standort, der Betriebsweise, den damit verbundenen Maßnahmen zur Bienengesundheit sowie den züchterischen Entscheidungen des Imkers bestimmt. Gesunde Bienenvölker mit jungen Zuchtköniginnen weisen ein hohes Leistungsvermögen auf.

E-Mail:
Sybille.Richter@
llg.mule.sachsen-anhalt.de
☎ (03471) 334 - 140

Die Trockenheit der Jahre 2018 und 2019 ist auch bei den Imkern und Imkerinnen spürbar. Es ist davon auszugehen, dass in diesem Jahr in Sachsen-Anhalt etwa 20 Prozent weniger Honig geerntet wird. Die Ertragsmengen schwanken standortabhängig. Die verminderte Erntemenge ist über den gesamten Trachtverlauf 2019 nachweisbar und betrifft nahezu alle Trachtquellen. Die gesunkene Anbaufläche für Raps hat hier deutliche Spuren hinterlassen. Die höchste Ertragsminderung trat im Zeitraum der Rapsblüte auf. Niedrige Temperaturen Anfang Mai führten zu einer Verzögerung des Trachtverlaufs. In den Regionen, wo die Scheinakazie nicht durch Frost geschädigt wurde, konnte deren Blüte den Verlust aus dem Raps mindern.

Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg (Saale)
Telefon (03471) 334 - 0
Telefax (03471) 334 - 105

2018 wurden von allen Monitoringstandorten Honigproben einer Pollenuntersuchung unterzogen. Diese erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Länderinstitut für Bienenkunde in Hohen-Neuendorf (Brandenburg). Dabei wurden landesweit 161 Pflanzengattungen als Pollenquellen identifiziert. An den einzelnen Standorten konnten 24 bis 85 verschiedene Gattungen nachgewiesen werden. Ein Zusammenhang zwischen der Anzahl der Gattungen und der geernteten Honigerntemenge war nicht nachweisbar.

www.llg.sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de

E-Mail:
Poststelle@
llg.mule.sachsen-anhalt.de

**Hier macht
das Bauhaus
Schule.**

#moderndenken

Die Pollenuntersuchungen belegen die herausragende Bedeutung von Gehölzen als Nahrungsquelle der Bienen. Obstgehölze, Scheinakazien, Ahorne, Linden, Weiden und Rosskastanien gehören landesweit zu den wesentlichen trachtliefernden Gehölzgattungen. Darum fordern die Imker eine verstärkte Aufmerksamkeit hinsichtlich der richtigen Pflege von Feldgehölzen sowie der straßenbegleitenden Grünflächen.

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau hält ein umfangreiches Informationsangebot zum Thema straßenbegleitendes Grün bereit, u. a. Sortenwahl unter Berücksichtigung des Klimawandels, Baumpflege, Bewässerung von Bäumen. Weitere Informationen unter: <https://lwg.sachsen-anhalt.de/themen/gartenbau/>

Anhang:

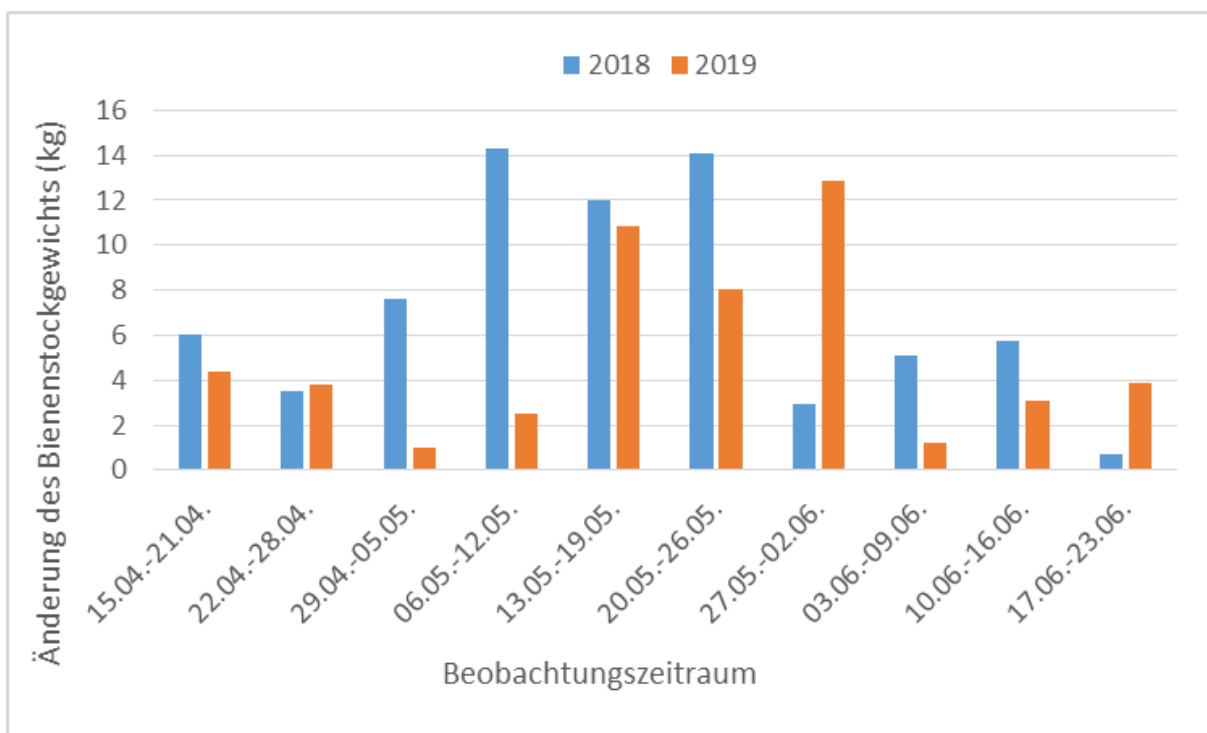


Abbildung 1: Änderung des Bienenstockgewichts im Haupt-Trachtzeitraum als wesentliche Folge des Nektareintrags im Vergleich der Jahre 2018 und 2019